



Bereich: Kinder- und Jugendförderung, Schule
Az: 40
Datum: 12.11.2012

2012/297
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 2 (Ausschuss für Jugend, Schule und Soziales)	29.11.2012	
Rat der Stadt	06.12.2012	

Betreff

Neufassung der Entgeltordnung und der Bedingungen für die Überlassung und Benutzung von Schulräumen

Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung

☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die Neufassung der Entgeltordnung und der Bedingungen für die Überlassung und Benutzung von Schulräumen.

Sachverhalt

In der Sitzung am 21.06.2012 hat der Rat den Haushaltssanierungsplan 2012 bis 2021 gemäß § 6 Stärkungspaktgesetz NRW beschlossen.

Gegenstand der beschlossenen Sanierungsmaßnahmen ist u. a. die Änderung der bestehenden Entgeltordnung für die Benutzung von Schulräumen (Maßnahme Nr. 11 HSP).

Ab 2013 soll für jede außerschulische Benutzung von Schulräumen und Pausenflächen ein Entgelt gezahlt werden. Befreiungstatbestände, wie in der bisherigen Entgeltordnung, sollen entfallen.

Für das Haushaltsjahr 2013 sind Einnahmen in Höhe von 25.000,00 € vorgesehen. Im Haushaltsplan 2012 sind Einnahmen in Höhe von 10.000,00 € veranschlagt. Der Mehrbetrag von 15.000,00 € ist nur zu erzielen, wenn alle bisherigen Befreiungstatbestände für die Entgeltzahlung entfallen und die einzelnen Entgeltsätze um 30 % angehoben werden.

Nach bisheriger Regelung war folgender Nutzerkreis von der Zahlung eines Entgelts befreit:

- die als jugendpflegerisch und jugendfördernd anerkannten Organisationen,
- Kindergärten,
- karitative Verbände,
- Kirchen und andere Religionsgemeinschaften,
- politische Parteien, Gewerkschaften usw.,
- andere unter die Gemeinnützigkeitsverordnung fallenden Institutionen und Organisationen.

Darüber hinaus waren bisher auch städtische Bereiche und Einrichtungen, die jährlich regelmäßig einen hohen Nutzungsanteil haben, von der Zahlung befreit.

Bei der Neufassung der Entgeltordnung und der privatrechtlichen Nutzungsbedingungen sollten diese, soweit erforderlich, gleichzeitig redaktionell überarbeitet werden.

Die Neuregelungen für die Turn- und Sporthallen sowie der Außen-Sportanlagen für den Schul- und Vereinssport veranlasst der Bereich Sport und Bäder.

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen -**Mehreinnahmen
bei der Buchungsstelle 21.01.432102****I. Mittelbedarf:****davon****Ergebnisplan**

Aufwendungen:	0,00 €
- Erträge von Dritten:	0,00 €
= Städtischer Eigenanteil:	0,00 €

davon**Finanzplan**

Auszahlungen:	0,00 €
- Einzahlungen von Dritten:	0,00 €
= Städtischer Finanzierungsanteil:	0,00 €

(Daten zur Investitionsmaßnahme
siehe Anlage 2)

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☐ Buchungsstelle:
NEIN ☐ Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

- ☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2009	2010	2011	2012	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	€	€	€	€	€
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	€	€	€	€	€

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☐ gesichert ☐ nicht gesichert

III. Es wurde geprüft, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 82 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

Daten zur Investitionsmaßnahme:
(Anlage 2)

1. Gesamtwerte

Maßnahme/Gegenstand		Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zuwendungen		
Buchungs- stelle	Gegenstand	Investive Auszahlung	Akt. Eigen- leistung	Summe	Zuwendungs- geber 1	Zuwendungs- geber 2	Summe
Summe:							

Maßnahme/Gegenstand							
Buchungs- stelle	Gegenstand	Eigenanteil	Nutzungs- dauer (Jahre)	Aktivierung (Zeitpunkt der Inbetr./Herst.)	Kostenstelle		

2. Darstellung der Folgeaufwendungen und /-erträge

Maßnahme/Gegenstand			Abschreibungen				
			Grundwerte		Abschreibungsbeträge		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Abschr. / Jahr	Abschr. / Monat	Abschr. im 1. Jahr	Abschr. in Folgejahren	Abschr. im letzten Jahr

Maßnahme/Gegenstand			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
			Grundwerte		Ertragswerte		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Ertrag / Jahr	Ertrag / Monat	Ertrag im 1. Jahr	Ertrag in Folgejahren	Ertrag im letzten Jahr

3. Finanzielle Auswirkungen der Investitionsmaßnahme

Zeitraum	Finanzplanung		
	Auszahlung	Einzahlung	Saldo
Summe:			

Zeitraum	Ergebnisplanung		
	Aufwand	Ertrag	Saldo
Summe:			